Hellsing - Alucard und die nächste Generationen

Von xXSilent_HeartXx

Prolog: Prolog

„Text“ – gesagt
Kursiv – gedacht

Prolog

Der Wind wehte ihm durch das haar und lies seinen Mantel flattern. Er stand oben auf dem Hügel und sah hinab auf die monströse Villa in der er so lange gelebt hatte. Wie lange war er schon nicht mehr hier gewesen...? Acht Jahre? Eine lange Zeit. Nein, nicht wenn man unsterblich ist, dachte er und schloss die Augen. Der Duft von Rosen wehte zu ihm aus dem garten herüber. Er genoss den Duft einen Moment. Als er die Augen wieder öffnete merkte er dass sein Blick verschwommen war. Er sah an sich hinab. Unter seinen Füßen hatte sich bereits eine Blutlache gebildet. Ich darf nicht mehr viel Zeit vergeuden... Er wandte seinen Blick wieder der Villa zu. Ob er dort noch willkommen war? Es musste viel passiert sein... Er hatte viele Gerüchte gehört was in dem Anwesen seit seiner Abreise passiert war. Doch nur eines hatte sich bis jetzt als wahr bewiesen. Seine Draculina war nicht mehr... Sein Schützling, der ihm doch so ans herz gewachsen war... Verrückt geworden? Amoklauf? Er wusste es nicht genau aber er wollte es auch nicht wissen. Die Erinnerung war ja doch ein wenig schmerzhaft. Nach all der Mühe sie zu lehren... Es war leichter sie zu verdrängen. Ihm wurde schwindlig und er spürte wie sein Mantel schwerer wurde durch das Blut, das ihn tränkte. Er hinkte den Hügel hinab. Sein Bein schmerzte stark, er musste sich mühsam vorwärts schleppen. Herrin... Er streckte den Arm aus, das Tor verschwamm vor seinen Augen zu einem verzerrten Schemen. Herrin, ich bin zuhause...! Ich bin zurück gekehrt...! Seine Finger berührten das Tor. In diesem Moment verliesen ihn seine Kräfte, alles wurde schwarz um ihn herum und er brach zusammen...